

Rath

Zakk bringt in Rath Nachbarn zusammen

Rath. Das Kulturzentrum Zakk in Flingern möchte mit dem Projekt "Zakk findet Stadt" mehr Angebote in den anderen Vierteln machen. Zurzeit wird das in Rath erfolgreich ausprobiert.
Von Julia Brabeck

Maria und Emilia sind sehr zufrieden. Die beiden Dreijährigen haben eine Stunde lang hochkonzentriert Plätzchen ausgestochen und diese anschließend mit bunten Zuckerperlen verziert. "Das macht echt Spaß", sagt Emilia. Eingerichtet war die weihnachtliche Backstube aber nicht in der Küche daheim, sondern in einem leerstehenden Ladenlokal am Rather Kreuzweg. Dieses wird seit September immer wieder zeitweise vom Kulturzentrum Zakk für das Projekt "Zakk findet Stadt" genutzt.

"Wir wollen hier Kulturangebote machen, die sich bereits im Zakk selber bewährt haben, aber auch neue Formen und Angebote ausprobieren", sagt Ben Lowinski, der für das Kulturzentrum das Projekt begleitet. In den vergangenen Monaten konnten Kinder etwa bei einem Workshop lernen, wie eigene Aufkleber kreiert werden, es gab eine Ausstellung, einen Diskussions- und Informationsabend, Lesungen, eine Filmvorführung, gemeinsames Singen und ein Konzert.

"Wir wollen aus unserem Stammhaus hinausgehen und Angebote bieten, die eine kulturelle Teilhabe für jeden ermöglichen", sagt Heike Billhardt-Precht vom Zakk. Diese neue Art der Kulturarbeit wird für drei Jahre vom Familienministerium und der Landesarbeitsgemeinschaft soziokulturelle Zentren finanziert. Die Resonanz auf die verschiedenen Aktionen fiel bisher sehr unterschiedlich aus. "Wir hoffen aber auf einen weiteren Publikumszuwachs, denn immer mehr Besucher bringen neue Gäste mit und wir werden auch immer bekannter", sagt Lowinski. Bestes Beispiel dafür ist Melanie Sommer. Die 37-Jährige, die in unmittelbarer Nachbarschaft wohnt, war gestern mit ihrer Tochter zum Backen und zu der anschließenden Lesung mit der Schauspielerin Anna-Lisa Grebe gekommen. "Das ist eine tolle Einrichtung und alles völlig unkompliziert. Dafür werde ich das nächste Mal bei meinen Freunden ordentlich Werbung machen, damit viele Gäste kommen", sagt Sommer. Der Rather Marko Zaic sieht das ähnlich. "Sonst gibt es viele Angebote in der Innenstadt. Da ist es positiv, dass nun auch etwas in Rath passiert. Das Projekt ist eine tolle Ergänzung für bestehende Angebote, wie die vom Rather Familienzentrum."

Fest steht bereits, dass das Projekt "Zakk findet Stadt" in Rath fortgesetzt wird. Weiteres ist noch in Planung. Die erneute Teilnahme an der Rather Kulturwoche, ein Flohmarkt, der ungewöhnliche Elemente wie einen Markt der Ideen enthalten könnte, und ein Musikabend sind angedacht. "Der könnte so gestaltet werden, dass an einem Abend an vielen Orten in Rath kleine Konzerte gegeben werden", sagt Lowinski. Dinge, die sich in Rath bewähren, sollen im kommenden Jahr auch in den Stadtteilen Oberbilk und Flingern-Süd angeboten werden.

Quelle: RP